



„Seine große Leidenschaft ist das Handwerk“

Empfang zum 60. Geburtstag von Geschäftsführer Klaus Zeller

SCHLÜCHTERN (CS). Familie, Freunde, Feuerwehr und ein großes Herz für das Handwerk: Klaus Zeller, seit 2009 Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Gelnhausen-Schlüchtern, hat bei einem Empfang in der Stadthalle Schlüchtern mit rund 50 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Handwerk seinen 60. Geburtstag gefeiert.

Es war die erste Veranstaltung in der Stadthalle seit Beginn der Coronakrise, bei der maximal 70 Personen erlaubt waren, um die Abstandsregeln einhalten zu können.

„Wir wollten ein Zeichen setzen, dass es weiter geht und eine verdiente Person ehren“, berichtete



„Das Handwerk“ prangte auf der Mund-Nasen-Bedeckung von Klaus Zeller.

Kreishandwerksmeisterin Esther Hummel. „Klaus Zeller war ein großartiger Fußballer, der Tore

wie am Fließband schoss. Seine große Leidenschaft ist aber das Handwerk“, würdigte sie den Sinntaler, der stets ein gutes Netzwerk pflege und ein offenes Ohr für die Betriebe und deren Nöte in der Coronakrise habe. „Die Kreishandwerkerschaft und die Innungen sind stolz, dich zu haben und wünschen dir weiterhin Schaffenskraft und Gestaltungswillen“, betonte Esther Hummel.

Nach vorne schauen

Kammerpräsident Stefan Füll hob hervor, dass die Kreishandwerkerschaft Gelnhausen-Schlüchtern im Kammerbezirk auch dank eines rührigen Klaus Zellers sehr präsent sei. Wie gut die Ausbildung zwischen Gelnhausen und Sinntal sei, zeige die Tatsache, dass 33 Lehrlinge des Monats aus der hiesigen Region stammten. „Die Innungen sind die Kernzellen des Handwerks. Ausbildungsplätze im Handwerk sind keine schlechte Alternative“, so der Wiesbadener Kammerpräsident. „Schön, dass man euch anmerkt, wie sehr euch das Handwerk am Herzen liegt.“

Landrat Thorsten Stolz und die Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler gratulierten per Video. Die beiden würdigten Klaus Zeller als einen ganz wichtigen Ratgeber. „Bleib so wie du bist. Aber bessere dich ein bisschen“, sagte der Landrat. Unter den Gratulanten waren auch der Gelnhäuser Bürgermeister Daniel Glöckner, der Schlüchterner Vizebürgermeister Reinhold Baier und die Ehren-Kreishandwerksmeister Ottmar Hutzenlaub und Herbert Wagner und der ehemalige Geschäftsführer Alfred Walther.

Der Jubilar bedankte sich bei seinen Mitarbeitern, Kollegen und der Familie, die sein ganzer Stolz sei. Zeller freute sich, dass das Handwerk recht gut durch die Coronakrise komme. „Ich sehe alles positiv. Bis Ende des Jahres haben wir es geschafft und können wieder nach vorne schauen.“



Ellenbogenkontakt statt Hände schütteln war beim Gratulieren das Gebot der Stunde.

Kultursommer Main-Kinzig-Fulda

Etwas andere Variante geht an den Start / Feiner Kunstgenuss

REGION (BWB). Bereits zum 21. Mal findet der Kultursommer Main-Kinzig-Fulda in diesem Jahr statt.

„Auch wenn es in der aktuellen Saison weitgehend in anderer Form ablaufen wird, freuen wir uns dennoch, dass zumindest einige von den über 90 geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden können“, kündigen die beiden Landräte Thorsten Stolz (Main-Kinzig-Kreis) und Bernd Woide (Landkreis Fulda) an.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie betreffen auch den Kulturbetrieb und gerade in diesen schwierigen Zeiten sind Alternativen gefragt, die hohe Anforderungen an die Veranstalter

stellen. Insbesondere die geplanten Großveranstaltungen mussten dementsprechend abgesagt werden.

Aber es gibt auch viele Angebote, die sich umsetzen lassen und somit einen kleinen und feinen Kunstgenuss bieten.

Nun wurde die Kultursommer-Homepage freigeschaltet. „Unter www.kultursommer-hessen.de gibt es einen aktuellen Überblick, der sowohl alle ursprünglich geplanten Veranstaltungen aufzeigt, als auch die Absagen und die Verschiebungen ins kommende Jahr abbildet und über die tatsächlich stattfindenden Veranstaltungen informiert. Diese werden ständig aktualisiert und sind der entsprechenden

Lage angepasst“, informieren Matthias Schmitt und Michael Friedrich vom Kultursommer-team Main-Kinzig-Fulda.

Besonderer Dank geht dabei an die vielen Kulturschaffenden in Vereinen, Initiativen, Kirchengemeinden und Kulturbetrieben sowie an alle, die es ermöglichen, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und hygienebedingten Verfügungen, dass in diesem Jahr nicht ganz auf kulturelle Sommergenüsse verzichtet werden muss.

Der weitere Dank richtet sich an das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst sowie an die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen für die finanzielle Unterstützung.



Klaus Zeller und seine Frau Regina.



Die Abstandsregeln wurden eingehalten. Nur zwei Personen waren an einem Tisch erlaubt.

African-Gin-Workshop auf Burg Brandenstein

Es gibt auch Apfel-Bratwurst und selbstgebräutes Burg-Bier

SCHLÜCHTERN (BWB). Die Corona-Krise hat auch den Terminplan auf Burg Brandenstein gehörig durcheinander gebracht. Gleich mehrere Workshops für Whisky, Gin und Rum mussten ausfallen.

Die Lockerungen der hessischen Landesregierung machen die beliebten Workshops jetzt wieder möglich. African-Gin-Geschmacksträger Markus Giesbert und Burgvogt Uwe Kretschmann feiern das mit einem African-Gin-Workshop und Tasting am Samstag, 20. Juni, auf der Burg in Elm.

Da die Veranstaltung im Freien stattfindet, ist genug Platz, um

den erforderlichen Mindestabstand von 1,50 Meter für die maximale Teilnehmerzahl (20 Personen) einhalten zu können. Die Gastgeber müssen Mundschutz tragen, die Teilnehmer hingegen erst mal nicht.

„Workshop bedeutet ja auch Mitarbeit, insofern sind Mundschutz und Handschuhe nur erforderlich, wenn jemand mithilft“, so Kretschmann. Aber auch dafür ist gesorgt. Ebenso für die Einhaltung der Hygieneregeln in den sanitären Anlagen. Weitere Auflage: Jeder Teilnehmer muss seine Kontaktdaten hinterlegen, damit die Behörden bei einer möglichen Infektion die Übertragungswege

nachverfolgen können. „Natürlich werden wir die Daten vertraulich behandeln“, verspricht Giesbert.

Interessierte können sich auch noch kurzfristig entschließen, auf die Burg zu kommen. „Wenn allerdings die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist, müssen wir Gäste auch leider wieder heim schicken“, so Kretschmann, der auch wieder seine bekannte Apfel-Bratwurst und sein selbstgebräutes Burg-Bier anbietet.

Einen weiteren African-Gin-Workshop wollen Burgvogt Kretschmann und Giesbert dann im September anbieten. Termine werden kurzfristig bekannt gegeben.

Grünes Licht für Öffnung der Schwimmbäder

Fünf Quadratmeter Liegefläche pro Gast / Initiative erfreut

REGION (BWB). Die Initiative für eine behutsame Öffnung der Freibäder in Hessen begrüßt, dass die Hessische Landesregierung den Städten und Gemeinden grünes Licht für eine Öffnung der Schwimmbäder zum 15. Juni gibt.

Darüber hat Prof. Dr. Jan Hilligardt, geschäftsführender Direktor des Hessischen Landkreistages, jetzt die hessischen Landräte und Mitglieder des Gesundheitsausschusses des Hessischen Landkreistages im Nachgang zu einer Telefonkonferenz mit Ministerpräsident Volker Bouffier am Freitag informiert. Demnach macht das Land Hessen den Weg für eine Freibadöffnung unter Hygiene- und Infektionsschutzregeln frei und gibt vor, dass pro Bade-gast 5 Quadratmeter Liegefläche vorzuhalten sind.

„Wir freuen uns sehr, dass die Landesregierung unserem Appell gefolgt ist und den Kommunen bereits jetzt – und nicht erst wie

ursprünglich geplant Mitte Juni – Planungssicherheit gegeben hat. Von den Städten und Gemeinden erwarten wir nun umgehend, mit



Hessische Freibäder dürfen zum 15. Juni wieder öffnen.

den Vorbereitungen für die Öffnung der Freibäder zum 15. Juni zu beginnen“, fordern Julia Hott und Alexander Schopbach, Spre-

cher der Initiative.

Die Initiative aus Gelnhausen setzt sich seit Wochen für eine behutsame Öffnung der Freibäder unter strikten Hygiene-Regelungen ein. Die engagierten Bürger haben vor allem Familien, Senioren, Reha- und Physio-Patienten mit Gelenk- und Knochenerkrankungen, Absolventen von Gesundheits- und Aquafitness-Kursen und Übergewichtige im Blick, für die Freibäder derzeit das einzige sinnvolle und risikoarme Gesundheits- und Freizeitangebot darstellen.

Die Initiative fordert von den hessischen Kommunen als Freibad-Trägern umgehend ein entschlossenes Handeln: „Gechlortes Wasser ist kein Virusträger, ein coronaeingeschränkter Betrieb erfolgreich machbar. Nach dem grünen Licht aus Wiesbaden erwarten wir nun, dass alle Freibad-Träger in Hessen ihre Hausaufgaben erledigen und entschlossen die Weichen für den Start des Bäderbetriebs stellen.“

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr.: 8.00 - 19.00 Uhr | Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr

ANGEBOT VOM
11.06.2020 BIS 18.06.2020

Wir liefern auch Nachhause - www.webdrink.de

EICHENZELLER

DER SCHATZ DER RHÖN
verschiedene
Sorten
+ Plus-Lemon

3,33
Glas 12/0,7
+Pfd. 3,30

SCHORLEN
verschiedene
Sorten

7,99
12/0,75
+Pfd. 3,30

Hefe - Hell-
Dunkel-
Alkoholfrei-
ERDINGER
20/0,5

14,99
20/0,5-24/0,33
+Pfd. 3,10/3,42

13,99
20/0,5-24/0,33
+Pfd. 3,10/3,42

5,79
12/1,0
+Pfd. 3,30

11,99
20/0,5-24/0,33
+Pfd. 3,10/3,42

Elmweg 8 • 36381 Schlüchtern | Tel: 06661-1701 • Fax: 06661- 72473

weitere Infos getraenke-lambert@t-online.de | www.getraenke-lambert.de

Stefan (links) und Peter Jökel freuen sich über die Auszeichnung als Deutschlands Kundenchampion 2020.
Foto: Bensing & Reith

„Ein toller Erfolg für alle“

Bau-Unternehmen Jökel ist Deutschlands Kundenchampion 2020

SCHLÜCHTERN (BWB). „Das ist ein toller Erfolg für uns alle: für die Belegschaft, für die Geschäftsleitung, für das gesamte Unternehmen“, sagt Peter Jökel, der gemeinsam mit seinem Bruder Stefan in fünfter Generation das 1887 gegründete Familienunternehmen führt. Jökel ist in den Bereichen Rohbau, Tiefbau, Baulträger, schlüsselfertiges Bauen und Projektentwicklung tätig. 130 Mitarbeiter sind zurzeit im Unternehmen beschäftigt.

Der renommierte Wettbewerb, der von der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ), dem F.A.Z.-Institut und dem Marktforschungs- und Beratungsunternehmen 2HMforum ausgerichtet wird, bewertet die Zufriedenheit der Kunden. Jökel-Kunden waren von dem Marktforschungsunternehmen unter anderem in den Bereichen Fachkompetenz der Mitarbeiter, Kundenorientierung der Mitarbeiter, Zufriedenheit mit dem Reklamations- und

Mängelmanagement, Qualität der Produkte und Leistungen, Image sowie Markenbekanntheit befragt worden.

„In allen Bereichen wurden wir hervorragend beurteilt, sodass wir nicht nur zu den Ausgezeichneten gehören, sondern uns sogar unter den Top 3 in der Größenordnung 50 bis 499 Mitarbeitern platzieren“, sagt Stefan Jökel.

Schon lange Zeit legen die Jökel-Brüder großen Wert auf die Themen Kunden- und Mitarbeiterbegeisterung. Diese Bereiche sind wichtige Eckpfeiler der „Vision 2027“, die die Geschäftsleitung gemeinsam mit der Belegschaft entwickelt hat. Jökel-Mitarbeiter nennen sich selbst „Jökeler“. Dieser Name allein zeugt schon von einer engen Bindung zwischen Team und Geschäftsführung.

„Wir wissen genau, wem wir diesen Preis zu verdanken haben: Unserer Belegschaft, die mit Ehrgeiz, Leidenschaft und Ideenreichtum für das Unternehmen arbeitet“, sagt Peter Jökel, der be-

sonders stolz darauf ist, dass die Befragten die Fachkompetenz und die Kundenorientierung der Mitarbeiter sehr hoch bewertet haben.

Zum fünften Mal nach 2009, 2011, 2014 und 2017 darf Jökel nun den Titel „Deutschlands Kundenchampions“ tragen. Doch anders als in den erfolgreichen Jahren zuvor, gab es dieses Mal aufgrund der Corona-Pandemie keine offizielle Preisverleihung. „Wir werden zum gegebenen Zeitpunkt mit unseren Mitarbeitern feiern“, verspricht Stefan Jökel.

Die Auszeichnung bedeute nicht, dass man sich nun zufrieden zurücklehnen, erklären die Jökel-Brüder. Vielmehr sei er Ermutigung, weiterhin an der „Vision 2027“ zu arbeiten.

Und dass bei Jökel niemand rastlos ist, beweisen aktuell auch zwei Projekte in Schlüchtern: die Arbeiten am eigenen Büroneubau, „Zeitsprung“ am Stammsitz in der Gartenstraße sowie der demnächst anstehende Abriss und Neubau des Kreissparkassen-Gebäudes in der Innenstadt.

ANZEIGE

Wieder Kurse in der Kreativwelt

Handlettering, Holzdeko, Beton gießen und Schultüten basteln

SCHLÜCHTERN (BWB). „Endlich wieder kreativ mit Euch!“, freut sich das Team der Kreativwelt Schlüchtern, dass die Kurse nun wieder weitergehen.

Hier die angebotenen Kurse:

Beton gießen: Mittwoch, 17. Juni, 19.30 Uhr (Dauer: zwei Stunden). Kursgebühr: 35 Euro, inklusive Material, Getränke, Snacks

Handlettering: Donnerstag, 25. Juni, 19.30 Uhr (Dauer: zwei Stunden). Kursgebühr: 35 Euro inklusive Material, Getränke, Snacks

Holzdeko: Montag, 22. Juni, 19.30 Uhr (Dauer: zwei Stunden), Kursgebühr: 25 Euro in-

klusive Holz, zuzüglich Dekomaterial

Schmuck im Layering Look: Mittwoch, 24. Juni, 19.30 Uhr (Dauer: zwei Stunden), Kursgebühr: 35 Euro inklusive Material, Getränke, Snacks

Schultüten basteln: Freitag, 26. Juni, 18 Uhr, und Mittwoch, 8. Juli, 19.30 Uhr (Dauer: 2,5 Stunden), Kursgebühr: 35 Euro inklusive Material, Getränke, Snacks

Das Team der Kreativwelt versichert: „Bei allen Kursen werden die Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen zu Ihrem persönlichen Schutz eingehalten.“

Weitere Informationen und Anmeldung unter E-Mail: info@kreativwelt.eu, Telefon (06661) 608710.

Im Kreativkurs am 24. Juni entstehen Schmuckstücke im Layering Look.

Kreis erläutert Öffentlichkeitsarbeit rund um das Coronavirus

Abgestuftes Procedere findet bei Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen Anwendung / Fachlichkeit und Besonnenheit

MAIN-KINZIG-KREIS (BWB). Mit der weiteren Öffnung der Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen steigt im Zusammenhang mit dem Coronavirus auch die Arbeitsbelastung des Gesundheitsamtes.

„Mit speziellen Fachteams „Schule und Kindergärten“ und

einer deutlichen Verstärkung des Personals hat sich der Main-Kinzig-Kreis auf die kommenden Aufgaben gut vorbereitet. Auch die entsprechenden Kommunikationswege sind besprochen und eingeübt“, erläutert die Kreisspitze in einer Presseerklärung.

Bei einem möglichem Verdachtsfall würden zunächst die jeweili-

gen Leitungen sowie bei Kindergärten die Kommunen und bei Schulen das Staatliche Schulamt zusätzlich informiert.

Erst bei einem bestätigten Ausbruch werde dann auch die Öffentlichkeit in Kenntnis gesetzt. Von einem Ausbruch werde gesprochen, wenn es innerhalb der Einrichtung zu einer bestätigten

Übertragung komme. Dabei müsse klar sein, dass eine nachvollziehbare und eingrenzende Infektion nicht zur Schließung einer gesamten Schule oder einer gesamten Kinderbetreuungseinrichtung führe. Vielmehr würden einzelne Personen oder Personengruppen häuslich abgesondert. „Genau für diesen Weg gilt

es jetzt in der Öffentlichkeit und der Bürgerschaft Bewusstsein zu schaffen und bei rund 130 Schulen und etwa 240 Kinderbetreuungseinrichtungen im gesamten Main-Kinzig-Kreis ein Verfahren zu wählen, das in den nächsten Wochen und Monaten auch Bestand hat“, betonen Landrat Thorsten Stolz und Gesundheitsdezernentin Susanne Simmler.

„Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass sich die Infektionen, auch aufgrund der immer noch geltenden Beschränkungen und Hygieneregeln, bisher immer wieder eingrenzen und nachvollziehen lassen. Das ist auch im Hinblick auf Schulen und Betreuungseinrichtungen, wo besondere Regelungen gelten und nur Menschen unterwegs sind, die namentlich bekannt sind, ein wichtiger Vorteil“, erläutern beide.

Genau in einer solchen frühen Phase der Ermittlung und Aufklärung sei es wichtig, die Arbeit so fachlich und sachgerecht, aber eben auch unaufgeregt wie möglich zu machen. Die Schulleitungen seien die ersten Ansprechpartner bei einem Ereignis. Mit ihnen werde nach vorher vereinbartem Procedere die Situation besprochen, Kontaktlisten angefordert und abgearbeitet sowie eben auch weitere notwendige Maßnahmen diskutiert.

Wie Thorsten Stolz und Susanne Simmler erklären, wird die Situation bei einer bestätigten Übertragung innerhalb einer Schule oder eines Kindergartens, also bei einem Ausbruch, umgehend neu bewertet. Dann sei eine umfangreichere Öffentlichkeitsarbeit notwendig. Dieses abgestufte Procedere habe sich in der Vergan-

genheit bei den Altenpflegeeinrichtungen und bei den Kliniken bewährt.

Auch die Bearbeitung eines möglichen Infektionsgeschehens erfolge nach einer klaren Ordnung. In einer Situation, in der immer mehr Menschen dann in einer Schule oder einem Kindergarten seien, käme es darauf an Regeln einzuhalten und miteinander schnell und ausführlich zu sprechen. „Wir als Gesundheitsamt entscheiden dann vor Ort aufgrund des Falles und des Geschehens, welche Maßnahmen als notwendig erachtet werden“, so Simmler.

„Wir haben in den vergangenen drei Monaten umfangreiche Erfahrungen im Umgang mit der Pandemie sammeln können und unsere Arbeit ständig weiterentwickelt. Wir lernen immer weiter dazu und wir setzen auf Fachlichkeit und Besonnenheit“, ergänzt Landrat Thorsten Stolz. Diese Professionalität und Sachlichkeit werde sich in den kommenden Wochen auch in der Bevölkerung weiter fortsetzen, ist er überzeugt. Denn ein Leben völlig ohne das Coronavirus sei in absehbarer Zeit nicht zu erwarten und alle Bürgerinnen und Bürger müssten sich darauf einstellen.

„Derzeit ist die Situation sehr überschaubar, das Infektionsgeschehen auf niedrigem Niveau und auf wenige Ereignisse eingegrenzt. Wir wissen aber auch, dass sich die Situation schnell verändern kann und deshalb weiterhin die Eigenverantwortung eines jeden einzelnen gefragt ist“, wiederholen Thorsten Stolz und Susanne Simmler die Beurteilung der vergangenen Tage.

Die Lotichius-Boten – Ihr persönlicher Lieferservice mit

#lotichiusboten

#schnellvorort

#unverzichtbar

#wirbringens

Sie bestellen bequem per Telefon, APP oder E-Mail zu Hause, am Arbeitsplatz oder unterwegs.

Wir liefern schnell, zuverlässig und sicher an Ihre gewünschte Adresse. Und das ohne zusätzliche Kosten.

www.lotichius-apotheke.de • Tel. 06661-96 210

LOTICHIOUS

APOTHEKE

#schlüchternvorort #app #botendienst

WIR SIND SCHLÜCHTERN

Wir sind wieder da!

Wenngleich auch das 50-jährige Jubiläum am 1. April 2020 im Zuge der Corona-Krise etwas untergegangen war, so freute sich doch das Team des Modehauses Rech, dass sie nach einer Zwangspause Kunden und Freunde wieder begrüßen durften und ein frohes Wiedersehen feiern konnten.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Modekunden, die das Haus während der kurzzeitigen Schließung durch den Kauf von Obst, Gemüse und Blumen unterstützt haben.

Und das sind wir:

Die gelernte Einzelhandelskauffrau, Petra Rech, deren Herleidenschaftlich für Fashion, deren Einkauf und die traditionellen Helle-Markt-Modenschauen schlägt und der gelernte Lebensmittelkaufmann Thomas Rech, der Anfang der 90er Jahre als Quereinsteiger in die Modebranche wechselte. Die beiden werden ergänzt von einem Team aus fachkompetenten Mitarbeiterinnen, die teils schon mehr als 20 Jahre dabei sind. Auch ist so manches Kindermodell, das bei Rechts auf dem Laufsteg angefangen hat, dem Familienunternehmen, das in 3. Generation besteht, treugeblieben.

Das Team vom Modehaus Rech freut sich darauf, auch in Zukunft weiterhin die Kunden zu Familienfeiern oder sonstigen Anlässen einkleiden zu dürfen und hofft, dass es auch weiterhin tatkräftig seitens der Modebegeisterten unterstützt wird.

Passend zum Jubiläumsjahr wurde ein Magazin aufgelegt, das in Kürze erscheint und noch mehr Lust auf schöne Mode machen soll.

Eine Initiative des Vereins **WITO** e.V. und des Bergwinkel Wochen-Boten



Ein Blick in das Wohnzimmer der Palliativstation in Schlüchtern.

500 Euro für die Palliativstation

Mit Spende wertvolle Arbeit unterstützen

SCHLÜCHTERN (BWB). Auch wenn aktuell keine persönlichen Spendenübergaben im Krankenhaus möglich sind, haben Markus Heiliger und Jannik Kirchner, Organisatoren des ersten „Lebendigen Adventskalenders in Mottgers“, der Palliativstation der Main-Kinzig-Kliniken Schlüchtern eine 500-Euro-Spende zukommen lassen.

Der „Lebendige Adventskalender“ – dies war eine Aktion, die zum Ende des letzten Jahres in Mottgers stattfand und an der sich zahlreiche Bürger mit der Unterstützung der ARGE Mottgers und der evangelischen Kirchengemeinde Mottgers beteiligten. „Im Mittelpunkt stand das Zusammenkommen in der Gemeinschaft“, erinnerte sich Heiliger: „Es ging darum, gemeinsam etwas füreinander zu gestalten.“ Die Menschen trafen sich an verschiedenen Tagen bei jeweils einer Familie im Hof, die nicht nur sinnliche Programmpunkte, sondern auch einen kleinen Imbiss und Getränke vorbereitet hatte. Obwohl die Aktion zum ersten Mal stattfand, war sie ein beeindruckender Erfolg: „An den Abenden nahmen jeweils rund 100 Menschen teil, außerdem konnten zahlreiche Spendengelder eingenommen werden“, so Kirchner. Die beteiligten Familien und Gastgeber entschieden, einen Teil des Ertrags einem wohltätigen Zweck zur Verfügung zu stellen. „Es ist sehr wichtig, die wertvolle Arbeit in der Palliativstation Schlüchtern zu unterstützen“, begründete Heiliger die Wahl des Spendenempfängers: „Beson-

ders auch in diesen Zeiten.“ Mit der Spendenübergabe möchte er nochmals seinen Dank verbinden: an Organisatoren, Gastgeber und alle Menschen, die vor Ort waren. Auch Diana Mäser, leitende Ärztin der Palliativstation, bedankte sich im Namen des gesamten Teams sehr herzlich für die Spende, die durch das Engagement vieler Menschen zustande kam: „Diese Spende, welche uns durch diese großartige Aktion erreichte, gibt uns mehr Möglichkeiten unsere Patienten ganzheitlich zu umsorgen und ‚lebendige‘ Momente zu ermöglichen.“

Stand Up Paddling

AHL (BWB). Ein Gefühl von Freiheit in der Natur gewinnt für viele derzeit eine besondere Bedeutung. Umso schöner, dass die dritte Stand Up Paddling-Saison der Sensosports GmbH auf dem Kinzigstausee in Ahl gestartet ist. Moritz Martin, zweifacher Deutscher SUP-Meister und 19-facher Deutscher Meister im Windsurfen, leitet die Schnupper- und Einsteigerkurse vor Ort. „Unsere Kunden werden vorab per Video in die Revierbesonderheiten sowie die Corona-Regeln eingewiesen, damit vor Ort alles reibungslos ablaufen kann“, so Martin. Mit neuem Equipment und voller Elan geht es dann für alle interessierten Wassersportler auf die Boards – Spaß garantiert. Wer mag, kann nach einem Einsteigerkurs immer sonntags auf eigene Faust mit einem Leih-Board auf dem Stausee paddeln. Alle Informationen und Termine unter www.sensosports.com/SUP.

Anmeldung der Schulanfänger

Einschulung auch auf Antrag der Eltern

FLIEDEN (BWB). Alle Kinder, die bis einschließlich 1. Juli 2021 das sechste Lebensjahr vollenden, werden zum 1. August 2021 schulpflichtig und müssen angemeldet werden.

Eltern dieser schulpflichtigen Kinder, die kein persönliches Anschreiben zur Anmeldung von der Fliedetalschule erhalten haben, setzen sich mit dem Sekretariat der Fliedetalschule, Telefon (06655) 2643 in Verbindung. Kinder, die ab 2. Juli 2021 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Schulleitung unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens. Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember 2021 das sechste Lebensjahr vollenden, kann die Aufnahme vom Ergebnis einer zusätzlichen schulpsychologischen Überprüfung der geistigen und

seelischen Entwicklung abhängig gemacht werden. Vorzeitig aufgenommene Schüler werden mit der Einschulung schulpflichtig.

Persönliche Beratung

SALMÜNSTER (BWB). Der Sozialdienst katholischer Frauen bietet seit Anfang Juni wieder persönliche Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung an. Zum Schutz der Mitarbeiterinnen und der Ratsuchenden sind folgende Regelungen zu beachten: nur eine Person pro Familie, keine Kinder, ein Dolmetscher kann bei Bedarf mitgebracht werden, Nasen-Mund-Schutz tragen, Abstandsregelung beachten, bei Anzeichen einer Erkrankung zuhause bleiben. Terminvereinbarung unter (06056) 5402, kontakt@skf-bad-soden-salmuenster.de.

Digitaldruck in hervorragender Qualität
vor allem für kleine Stückzahlen

Griebel
DRUCKDIENSTLEISTUNGEN

Bohnhofstraße 6
36381 Schlüchtern
T. 06661 2135
F. 06661 3042
info@griebel-druck.de

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.griebel-druck.de

Bürotechnik
infotec · Olympia

Bürobedarf
Markenartikel

Büromöbel
HUND · Köhl

Technischer Kundendienst

Der Partner für Ihr Büro
Georg-Flemmig-Str. 7 · Schlüchtern
Telefon (06661) 91 80 00

KLAGGES & DÖRING
Zahnheilkunde

Dr. med. dent. Torsten Klagges
Dr. med. Anja Klagges
Dr. med. dent. Heiko Döring

Lotichiusstr. 55 · 36381 Schlüchtern · ☎ 06661 3208 · www.klagges-doering.de

- Implantate + 3D-Röntgen
- schmerzfreie Wurzelkanalbehandlung
- angstfreie Lachgas-Behandlung

- Knochenaufbau, Sinuslift
- Kindersprechstunde
- eigenes Dentallabor

Wir Liefern auch aus!

der freundliche Fachmarkt

Licher Premium

Pils/Export
20x0,5 l
zzgl. 3,10 Pfd.
Liter = 1,20 €

11.99

Fortuna Mineralwasser

spritzig/medium
12x1,0 l
zzgl. 3,30 Pfd.
Liter = 0,32 €

3.79

20x0,5l
zzgl. 3,10 Pfd.
Liter = 0,90 €

8.99

Förstina Schorlen

12x0,75 l
zzgl. 3,30 Pfd.
Liter = 0,89 €

7.99

Coca-Cola Kombikiste

12x1,0 l
zzgl. 3,30 Pfd.
Liter = 0,79 €

9.49

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
***Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr**
Angebote gültig vom 12.06. - 17.06.2020
Höbäckerweg 24 - 36381 Schlüchtern

BEILAGENHINWEIS

Der Bergwinkel Wochen-Bote

Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:

Möbel Buhl · Rotcäppchen Grillhähnchen
Bürger- und Gästezeitung BSS

20 % auf
soyaconcept® Damenmode

20 % auf
Kenny S. Damenmode
(Gr. 36–48)

30 % auf Damen- und Herrenschuhe

JEANS SHOP
rech
HAUS DER JUNGEN MODE

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–14.00 Uhr
Tel. 06661 4400

Wir haben am 28. Mai geheiratet

Diana Fell-Neidert

&

Peter Neidert

36391 Sinnthal, Am Plan 15

Herzlichen Dank

Zu meinem

95. Geburtstag

sind mir überaus viele Glückwünsche, Geschenke und Telefonate zugegangen. Ich freue mich über so viele Aufmerksamkeiten aus meinem Bekannten- und Freundeskreis.

Besonderen Dank Herrn Bürgermeister Möller.

Inge Dorn

Schlüchtern-Gundheim

Ein neuer Fall

MAIN-KINZIG-KREIS (BWB). Am vergangenen Dienstag hat das Gesundheitsamt einen neuen Coronavirus-Fall aus Linsengericht gemeldet, zwei weitere Infizierte wurden als genesen eingestuft. Damit stieg die Zahl der laborbestätigten Fälle im Kreis auf 760 an, davon gelten 580 Personen laut Gesundheitsamt als genesen. Zieht man die bislang 46 Verstorbenen ab, so sind aktuell 134 Menschen aus dem Kreisgebiet nachweislich mit dem Coronavirus infiziert.



„Singt oder macht Musik“

Ulmbach (BWB). Mit Mut machenden Worten wendet sich die Chorgemeinschaft Harmonie Ulmbach 1875 an die Menschen im Bergwinkel: „Falls ihr mal am Verzweifeln seid, stimmt ein Lied an, singt oder macht Musik, denn Musik verbindet und macht Freude.“ Vorsitzender Gerald Himmelreich wünscht im Namen seines Vereins „viel Kraft und Ausdauer in dieser ungewöhnlichen Zeit, in der wir uns befinden“.

„Brauchen die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe“

Corona-Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt / Ein Ziel: Laufende Ausbildungsverhältnisse nicht abbrechen

Nächste Blutspende im Juli

Sterbfritz (BWB). Eine Möglichkeit zur Blutspende bietet ein Termin am **Freitag, 3. Juli, von 16.30 bis 20.30 Uhr** in Sterbfritz in der Mehrzweckhalle, Am Rathaus 10. Hierzu sind alle Blutspender aus der Region willkommen.

Zertifizierter **TRAUERREDNER**
Einfühlsame und würdevolle Trauerreden

MATTHIAS KÖHLER
☎ 01 72.4 3982 37

www.trauerredner-koehler.de

MAIN-KINZIG-KREIS (BWB). „Das Coronavirus hält uns seit drei Monaten nicht nur weltweit, sondern auch hier im Main-Kinzig-Kreis in Atem, es wird uns noch weitere Monate begleiten. Es sollte aber nicht die Zukunft Tausender junger Menschen dauerhaft gefährden“, wenden sich Landrat Thorsten Stolz, Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler und Kreisbeigeordneter Winfried Ottmann mit einem gemeinsamen Appell an die Ausbildungsbetriebe von Industrie, Handwerk und Dienstleistung. „Es ist nicht lange her, da war noch der Fachkräftemangel das größte Problem der Wirtschaft.

Dieses Problem ist nicht verschwunden, es wird nur überdeckt. Der Fachkräftemangel könnte sich durch Corona noch verschärfen, wenn nun die duale Ausbildung in diesem Jahr zurückgefahren wird.“ Genau vor diesem Hintergrund macht die Kreisspitze deutlich: „Wer gerade jetzt ausbildet, der gibt jungen Menschen nicht nur eine Perspektive, sondern sichert auch die Zukunft seines eigenen Unternehmens.“ Der Main-Kinzig-Kreis bekräftigt die Erklärung des Bündnisses Ausbildung Hessen. Dieses breite Bündnis aus hessischer Landesregierung, den Standesvertretungen

der Wirtschaft, Agentur für Arbeit und Jobvermittlung, DGB und den kommunalen Spitzenverbänden hatte betont, dass eine abgeschlossene Berufsausbildung dau-

keiten zurückfahren. Genau das ist aber zu kurzfristig gedacht, zumal es bei Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch wieder um einen Wettbewerb um notwendige Nachwuchskräfte kommen wird“, sind sich Landrat Thorsten Stolz, Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler und Kreisbeigeordneter Winfried Ottmann sicher.

Ausbildungsgestaltung zu ermöglichen. „Die digitale Infrastruktur ist im Main-Kinzig-Kreis vorbildlich, als Basis für krisensicheres Lernen, unabhängig vom Wohnort. Grundsätzlich kann auch der Unterricht in den Berufsschulen wieder weitergehen, auf Basis der Hygieneempfehlungen des Kreises. Genauso sind wir aufgeschlossen gegenüber Anfragen über einen späteren Ausbildungsbeginn, die wir auf kurzen Wegen beantworten können“, so die Kreisspitze.

Zwei Ziele seien in diesem Frühjahr wichtig: die laufenden Ausbildungsverhältnisse nicht abbrechen und neue Ausbildungsverträge in möglichst großer Zahl abzuschließen. Auch hierzu habe das Bündnis „wegweisen- de Angebote unterbreitet“, so die Kreisspitze. Betriebe, die sich in einer wirtschaftlichen Notsituation befänden, sollten beispielsweise prüfen, ob die Ausbildung auf eine Teilzeitausbildung umgestellt oder ein Ausbildungsverbund ge-

euler kuchen und ideen werkstatt

Erlebnis – Planung

Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

Perspektiven für Schulabgänger

„Wir verstehen natürlich die kurzfristigen Reaktionen vieler Betriebe, die zunächst einmal alles dafür tun, ein Ziel zu erreichen: diese Krise zu überleben. Die Personalkosten sind da, während die Einnahmen einbrechen. Wir sollten es aber als gemeinsame Kraftanstrengung verstehen, auch das langfristige Überleben von Betrieben und Branchen zu sichern und dazu gehört nicht zuletzt eine kraftvolle duale Ausbildung“, erklärt die Kreisspitze.

Um die Ausbildung zu stärken, braucht es die Ausbildungsbetriebe, die den Schulabgängern in diesem Sommer Perspektiven bieten. Unterschiedliche Maßnahmen und Programme der Bündnispartner stehen den Firmen dabei unterstützend zur Seite. Diese reichen von der Hilfe bei der Vermittlung durch die Agenturen für Arbeit und die kommunalen Jobcenter sowie die Kammern über Handlungshilfen der hessischen Arbeitsschutzbehörden, über Hilfsangebote bei drohenden Abbrüchen oder Schwierigkeiten bis hin zu finanziellen Hilfestellungen im Rahmen von Zuschüssen zu den Ausbildungskosten.

Der Main-Kinzig-Kreis mit seinen Berufsschulstandorten sowie dem kreiseigenen Kommunalen Center für Arbeit (KCA) helfe dabei, eine starke und in Corona-Zeiten flexible Unterrichts- und

geschlossen werden könne. Auch überbetriebliche Ausbildungsstätten könnten zur Fortführung von Ausbildungsverhältnissen genutzt werden. Neben der Möglichkeit von Kurzarbeit sei auch eine Landesförderung grundsätzlich denkbar. Die Landesregierung prüft eine entsprechende Förderung von Unternehmen für die Fortführung von Ausbildungen.

erhaft gute Arbeitsmarktchancen sichere und „damit ein wichtiger Schlüssel für Existenz- und Alterssicherung sowie für gesellschaftliche Teilhabe“ sei: „Das bewährte und international hoch geachtete System der dualen Berufsausbildung stellt auch in Krisenzeiten den Schlüssel zur Fachkräftesicherung von morgen da. Der Erhalt seiner Funktionsfähigkeit hat daher oberste Priorität.“

Die ersten Corona-Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt in der Region haben der Kreisspitze indes Sorgen bereitet. So sind in der Statistik der Agentur für Arbeit für den Monat April beispielsweise die neu als offen gemeldeten Stellen im Vergleich zum Vorjahresmonat um fast 30 Prozent zurückgegangen, die Gesamtzahl der offenen Stellen ging entgegen dem üblichen Saisonrend um vier Prozent zurück. Hoch fiel auch der Rückgang bei den Personen aus, die im Berichtsmontat ihre Arbeitslosigkeit beenden konnten (rund 28 Prozent). Auch die ersten Signale, die der Kreis im Hinblick auf den Ausbildungsmarkt zwischen Maintal und Sinnthal erhalten habe, seien besorgniserregend. „Zahlreiche Unternehmen wollen ihre Ausbildungsmöglich-

FLIESEN KÖNIG

Großformatige Fliesen

36381 Schlüchtern • Marienbader Weg 5 • Tel. (06661) 3375 • <http://www.fliesen-koenig.de>

TAGESGERICHT

Mo. 08.06.	Gemüseintopf mit Bockwurst	7,20 €
Di. 09.06.	Rindergulasch , Semmelknödel und Salat	8,00 €
Mi. 10.06.	Hähnchenbrustfilet vom Grill , Currysoße, Reis oder Pommes, Salat	8,00 €
Do. 11.06.	FRONLEICHNAM	
	200 g „RODEO“ Rumpsteak Kräuterbutter, Steak-Pommes, Salat	13,50 €
	300 g „RODEO“ Rumpsteak Kräuterbutter, Steak-Pommes, Salat	16,80 €
	Grüner-Baum-Schnitzel Zwiebel-Champignon, Rösti, Salat	12,00 €
Fr. 12.06.	Hausgemachte Fischfrikadellen und Kartoffelsalat	7,20 €
Mo. 15.06.	Tiroler „Gröstl“ und Salat	7,20 €
Di. 16.06.	Schweinesteak vom Grill , hausgemachte Kräuterbutter, Rösti, Salat	8,00 €
Mi. 17.06.	Hähnchenschenkel a’la Coq ou vin, Steak-Pommes und Salat	8,00 €

Weiterhin Straßenverkauf!!!

Leipziger Str. 45
36396 Steinau a. d. Straße
(06663) 9 11 0993

Wieder Angebote im Bildungshaus

Planung für die kommenden Monate / Zwei Studientage

SALMÜNSTER (BWB). Anfang Juni hat das Bildungshaus Salmünster nach einer zehnwöchigen coronabedingten Zwangspause die Bildungsarbeit wieder aufgenommen.

„Wir sind froh, dass es wieder losgeht, wenn auch aufgrund des Schutzkonzeptes gegen Corona unter ganz anderen Bedingungen wie gewohnt“, sagt Bernd Heil, der Leiter des Bildungshauses. „Wir haben die ersten beiden

Kurse hinter uns und gemerkt, dass das, was wir in unserem Schutzkonzept niedergelegt haben, auch in der Praxis umsetzbar ist“, hält Heil weiter fest. Sicherlich habe auch die hohe Bereitschaft der Gäste dazu beigetragen, die auch für sie neuen Bedingungen anzunehmen und mit Disziplin umzusetzen.

Nun werden Ende Juni/Anfang Juli zwei Studientage angeboten, die vielleicht helfen können, die Herausforderungen durch die Co-

ronakrise besser zu bewältigen: am 27. Juni mit Dr. Andrea Faulstich zum Thema: „Schmerzhaftes Gefühle lösen, Entwicklung fördern“ und am 4. Juli zum Thema „Wie ein Fels in der Brandung, so stärken Sie Ihre inneren Kräfte“ mit Christa Richard.

Nähere Auskünfte zu den beiden Angeboten erhalten Interessierte im Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster, Telefon (06056) 919310, www.bildungshaus-salmuenster.de.

Mit Gott fang an, mit Gott hör auf, das ist der beste Lebenslauf.



Immer ein Lächeln, niemals verzagt,
immer hilfsbereit, auch ungefragt,
immer gütig, stets für uns bereit,
welche schöne Erinnerung
an dich uns bleibt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Annemarie Muth

geb. Dorn

* 15. Mai 1929 † 5. Juni 2020

In stiller Trauer

Jochen
Irene und Jochen
Gisela und Bernd
Ursula und Ludwig
Hans und Edith
Käthe
und alle, die ihr nahe standen

36381 Schlüchtern-Hohenzell, Am Schloßborn 1

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet auf dem Friedhof in Hohenzell im engsten Familienkreis statt.

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz. Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele Bilder vorüberziehen, uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten;
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft;
für das tröstende Wort,
gesprochen und geschrieben;
für Blumen, Kränze und Geldspenden;
für das letzte Geleit beim Heimgang
unserer lieben Verstorbenen.

Besonderen Dank der Gemeindepflegestation Sterbfritz für die pflegerische Betreuung und Herrn Pfarrer Gleim für die tröstenden Worte zum Abschied.

Im Namen aller Angehörigen
Frank Jost
Oberzell, im Juni 2020

Elfriede Jost

* 14. Dezember 1939
+ 26. April 2020

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen,
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Annemarie Muth

* 15. Mai 1929 † 5. Juni 2020

In Dankbarkeit

Sven & Şükriye
Jan & Ann-Christin
Katharina
Christoph & Lisa-Marie
Philipp & Julia
Johannes & Jana mit Hanna
Laura
Max

In unendlicher Liebe für immer verbunden und großer Dankbarkeit,
dass wir mit Dir leben durften.



Otto Scholz

* 30. Dezember 1939
† 4. Mai 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank gilt Herrn Pfarrer Dr. Samuel Rapu, Silke Vonderlehr und dem Bestattungshaus Fehl & Gies für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Renate Scholz und Kinder
Steinau an der Straße, im Juni 2020

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Alten- und Pflegeheim GAMA Schlüchtern, besonders dem Team Wohnbereich Orange, für die langjährige liebevolle Betreuung und Pflege;
Herrn Pater Kühne für die persönliche und würdevolle Gestaltung der Urnenbeisetzung sowie dem Bestattungsinstitut Gold für die einfühlsame Begleitung in der schwierigen Zeit.

Im Namen aller Angehörigen
Familien Orth und Kaempffe
Schlüchtern, im Juni 2020



Anna Orth

* 13. Oktober 1924
† 12. April 2020

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme und Zeichen des Mitgefühls, welches uns auf vielfältige Weise zuteil wurde.

Besonderen Dank gilt Herrn Pfarrer Lins, Herrn Hohmann, Praxis Dr. Wagner und dem Nobis Pflegedienst.

Im Namen aller Angehörigen
Siegfried Glaschke
Vollmerz, im Juni 2020



Roswitha Glaschke

geb. Simanowski
* 9. Februar 1943
† 30. April 2020

Wir erhielten die traurige Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters, Herrn

Helmuth Ebenhöch

Helmuth hat über viele Jahre für uns und auch schon für unsere Vorgängerin, Frau Elke Westphal, die Medikamente in Sinntal und Umgebung ausgeliefert.
Er hatte immer ein offenes Ohr für „seine“ Kunden.
Helmuth war ein geschätzter und beliebter Mitarbeiter, den wir in lieber und dankbarer Erinnerung behalten werden.

Michael und Christa Umlauf
und das Team der Einhorn-Apotheke
Sterbfritz, im Juni 2020

Leuchtende Tage -
nicht weinen, dass sie vorüber,
lächeln, dass sie gewesen sind.



Nach einem erfüllten Leben entschlief unsere liebe Oma und Uroma

Eleonore Hausmann

* 15. 1. 1920 † 2. 6. 2020

Andreas Hausmann
und Elisa Hilscher

Bad Soden-Salmünster,
im Juni 2020

Nowak Bestattungen

Ein Gedicht aufsagen oder ein Lied singen. Es gibt so viele persönliche Gesten für den Abschied.

Tel. 06056 - 1420 www.nowak-bestattungen.de

Bad Sodener Str. 40 63628 Bad Soden-Salmünster Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau Tel. 06663 - 91 96 92

Das Leben ist
Wachsen und Vergehen.



Bad Sodener Straße 11 • 63628 Bad Soden-Salmünster • Telefon: 06056 1444
Bahnhofstraße 4 • 36396 Steinau a.d. Straße • Telefon: 06663 911789
info@ruppel-bestattungen.de • www.ruppel-bestattungen.de

Digitales Lernen von Zuhause

SALMÜNSTER (BWB). „Neben vielen organisatorischen Änderungen und Anforderungen des Schulalltags während der Pandemie entwickelten Lehrerteams Ideen zur erfolgreichen Umsetzung von digitalem Lernen von Zuhause“, erklärte die Schulleiterin der Henary-Harnischfeger-Schule in Salmünster Susanne Glück in einer Presseerklärung und dankte für das Engagement ihrer Kollegen.
Es habe sich eine Gruppe von Lehrkräften gefunden, die für die Schüler eine eigene Homepage mit Anleitungen, Hilfen und selbstgedrehten Erklärvideos zur Arbeit mit online-Kommunikationsplattformen erstellt habe. Sie dankte besonders Stephan Ottmann und Steffen Auth als technische Umsetzer. In diesen Plattformen treffen sich Lehrer und Schüler, um über Lernfortschritte oder auch Probleme zu sprechen. „Gemäß unseres Bildungsauftrags versuchen wir unseren Schülern, digital gestützt, individuelle Förderung sowie pädagogische und psychologische Unterstützung zu bieten“, so die Schulleitung.



Unser Bild zeigt (von links) Bürgermeister Dominik Brasch, Jürgen Franz, Manfred Henrich, Stefan Zengerle und Antonio Garrubba.

Männerchor Frohsinn setzt ein Zeichen der Solidarität

Sänger übergeben 100 CDs und 500 Euro an Curata Pflegeheim

BAD SODEN (BWB). Für die Sänger des Männerchors Frohsinn aus Bad Soden gibt es angesichts der Corona-Pandemie seit Mitte März keine Chorprobe und keinen Auftritt. Das Vereinsleben ruht.

Kurstadt-Bürgermeister Dominik Brasch und der CDU-Stadtverordnete Jürgen Franz hatten die Idee, der Männerchor könne zur Erbauung der Bewohner und der Pflegekräfte des Curata-Pflegeheimes in Bad Soden ein Ständchen vor dem Haus bringen. Das Vorhaben ließ

sich allerdings nicht umsetzen, da die Sänger derzeit nicht proben dürfen und der Sicherheitsabstand beim Auftritt auch kein gewohntes Singen ermöglichen würde. Der Medienwart des Männerchors, Claus Gehne, hatte daraufhin die Idee, allen Bewohnern des

Pflegeheimes eine CD des Männerchors als musikalischen Gruß zukommen zu lassen. Nun hat der Männerchor allen Bewohnern des Seniorenheims eigenproduzierte CDs überbracht.

Der Vorsitzende des Männerchors, Stefan Zengerle, dankte den vielen Pflege- und Verwaltungskräften der Einrichtung für ihre Arbeit. Er sprach die Entbehrungen und die Aufopferungsbereitschaft der Beschäftigten an. Bürgermeister Dominik Brasch dankte nochmals im Namen der Stadt Bad Soden Salmünster. „Dass unsere örtlichen Vereine solch ein Zeichen der Solidarität setzen, freut mich ungemein.“

Außer den CDs und den Dankesworte übergaben die Sänger einen Gutschein für das Ristorante/Pizzeria Da Enzo in Höhe von 500 Euro (mit wohlwollender Unterstützung des Inhabers Antonio Garrubba und einiger aktiver Sänger).

Abschließend wünschten der Bürgermeister und die Vertreter des Männerchors dem Personal alles Gute für die Zukunft mit den Worten „Bleiben Sie gesund“!

Gottesdienst im Freien

RAMHOLZ (BWB). Die evangelische Kirchengemeinde Ramholz lädt für Sonntag, 14. Juni, um 10.30 Uhr zu einem Gottesdienst ein. Bei schönem Wetter findet er im Freien auf dem ehemaligen Tennisplatz bei der Kirche, bei Regenwetter in der Kirche statt.

In fünf Jahren drei Tonnen Fett bei Hierymonie geschmolzen

Mehr als 400 zufriedene Patienten / LIPOWEG-Abnehmkonzept: Schlank werden, schlank bleiben

WÄCHTERSACH (BWB). Haben Sie auch schon unzählige Diäten ausprobiert, gehungert, verzichtet und einfach nur durchgehalten, um letztendlich nur noch dicker zu werden?

Bei einer Diät wird die Nahrungsmenge gesenkt, der Körper schaltet auf einen Hungermodus und lernt, mit weniger Nahrung auszukommen. Ist das Wunschgewicht erreicht, fällt man glücklich in die alten Essgewohnheiten zurück. So enden die meisten Diäten mit dem Jo-Jo-Effekt. Um diesem Teufelskreis ein Ende zu setzen, schwört Sandra Hiery auf ihr bewährtes Abnehmkonzept „LIPOWEG – Schlank werden, schlank bleiben“.

Seit nunmehr fünf Jahren bietet die Heilpraktikerin diese Behand-

lung an, die in der Regel mindestens vier Wochen in Anspruch nimmt und mit der der Körper bei der Gewichtsreduktion zusätzlich mit homöopathischen Wirkstoffen unterstützt wird.

Stoffwechsel anregen

Die Rezeptur basiert auf rein biologischen und homöopathischen Substanzen, die dazu dienen, den Körper und sämtliche Organsysteme zu entgiften und den Stoffwechsel anzuregen. Die Grundumsatz des Körpers werden gleichermaßen erhöht. Dadurch ist eine Gewichtsabnahme die Folge.

In der Regel bietet sich diese Methode für jeden an, der gerne abnehmen möchte. Besonders für Menschen, deren Stoffwechsel



Heilpraktikerin Sandra Hiery schwört auf ihr in fünf Jahren bewährtes Abnehmkonzept „LIPOWEG – Schlank werden, schlank bleiben“.

sehr träge arbeitet. Aber auch für Genussmenschen, die durch übermäßiges Essen zu viel Ge-

gendliche geeignet, denen man mit sanfter Homöopathie und dem speziellen Ernährungsplan helfen kann.

Erfolgreiches Konzept

Zahlreiche Patienten können bereits den Erfolg des Konzeptes bestätigen. „Bei meinen mehr als 400 Patienten sind rund 3 Tonnen Fett in 5 Jahren geschmolzen“, betont Sandra Hiery den Erfolg der LIPOWEG-Methode.

Kontakt:
Sandra Hiery
Dammweg 2
63607 Wächtersbach-Wittgenborn
Telefon (06053) 3063696
Fax (06053) 3063792
www.hierymonie.de und
sandrahiery@hierymonie.de

10ER KARTEN!

für nur
49€
 einmalig

Gartenstraße 50b
 36381 Schlüchtern
 Tel.: 06661 919133
www.fit-schluechtern.de

FIT & FUN

Die Fit & Fun 10er Karte ist für alle ab 16 Jahren, die uns nicht kennen, erwerbbar. Die Karte ist 4 Wochen gültig und bis zum 31.08.2020 einlösbar. Die Sauna ist ausgeschlossen.

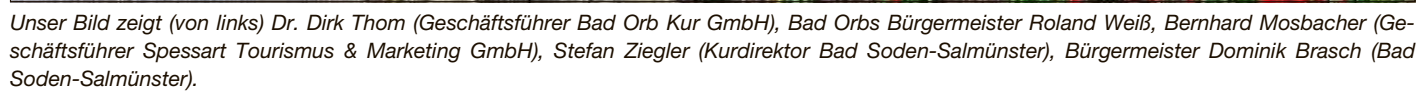
55 Jahre alt

SCHLÜCHTERN (BWB). Durch einen bedauerlichen Fehler haben wir in der vergangenen Ausgabe das Schlüchterner Unternehmen Reifen Simon zehn Jahre älter gemacht, als es ist. Gegründet in 1965 feiert Reifen Simon im September dieses Jahres sein 55-jähriges Bestehen.

Die Aktion „Hessen für Hessen“ wurde in Zusammenarbeit mit der Spessart Tourismus & Marketing GmbH, dem Destinationspartner der beiden Kurorte, entwickelt. Bernhard Mosbacher, der Geschäftsführer der Spessart Tourismus und Marketing GmbH ergänzt: „Wir unterstützen die Kampagne „Hessen für Hessen“ gerne. Mich freut besonders, dass die beiden Kurorte in der Region die Initiative ergriffen haben, sich bei den vielen Helferinnen und Helfern in der aktuellen Situation zu bedanken. Gleichzeitig weist die Aktion auf die besondere Bedeutung der Kurorte im Gesundheitstourismus und die aktuellen Herausforderungen hin“.

SALMUNSTER (BWB). Der Vogel- und Naturschutzverein Bad Soden-Salmünster 1973 lädt für Sonntag, 14. Juni, zu einer zweistündigen Ameisenexkursion am Münsterberg ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz Sportplatz Salmünster. Die Teilnehmer werden gebeten, die derzeit gültigen Auflagen zu beachten. Eine Mund-Nase-Bedeckung ist obligatorisch.

Region (BWB). In Zeiten von Corona bietet Ruth Hohage, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Hanau, einen Online-Workshop an. Frauen aller Altersklassen und in allen Lebenssituationen erhalten Unterstützung, um sich beruflich selbstbewusst und mit Stil zu präsentieren. Sie lernen, Selbstmarketing und den Aufbau ihres Images als Schlüssel für ihren Erfolg einzusetzen. Petra Schreiber, Karriere- und Persönlichkeitstrainerin, vermittelt online, wie „frau“ sich gewinnbringend darstellen kann und durch das richtige Outfit unterstützt wird: am **Donnerstag, 18. Juni, von 9.30 bis 12 Uhr**. Die Teilnehmerinnen erfahren viel über Image und Outfit, über ihre Wirkung auf andere, die richtige Businesskleidung und wie sie entspannt ins Vorstellungsgespräch gehen. Ziel ist es, selbstsicher aufzutreten und für Arbeitgeber und Geschäftspartner interessant zu werden. Die Teilnahme ist möglich am privaten PC, Tablet oder Smartphone. Eine Anmeldung ist bis 15. Juni per E-Mail an Hanau. BCA@arbeitsagentur.de erforderlich. Die Zugangsdaten für den Online-Workshop werden den Teilnehmerinnen dann per Mail versandt. Die Teilnahme ist kostenlos.



**Super-Einkaufs-
Wochenende!**

FREITAG, SAMSTAG UND

SONNTAGS-VERKAUF!

14.6.2020 von 13 - 18 Uhr

bis zu **25%**

auf Polster und Betten

plus

10%

JUBILÄUMS-RABATT

Das Möbel-Zentrum Spessart feiert sein 90jähriges Jubiläum und alle Häuser der Unternehmensgruppe feiern mit!

Profitieren Sie sofort
vom Konjunktur-Paket

**Nutzen Sie schon
jetzt bei uns die**

**MwSt-
Senkung**

2) Bei ihrem Einkauf von Polstern, Betten und Küchen gewähren Ihnen die Polsterwelt Schmidmeier und die Küchen-Welt Schmidmeier einen Nachlass in Höhe eines Mehrwertsteueranteils von 3%. Der Mehrwertsteueranteil entspricht einer Minderung in Höhe von 2,52%. Aus gesetzlichen Gründen kann dem Kunden nicht die Mehrwertsteuer oder Teile davon als solche erlassen werden, daher wird weiterhin eine Mehrwertsteuer in Höhe von 19% ausgewiesen, jedoch bezieht sich diese auf einen entsprechend reduzierten Betrag. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Erstattung des ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils oder Teile davon zu verlangen.

Auf frei
geplante Küchen

**JUBILÄUMS-
PRÄMIE**

bis zu **1500 €**

GESCHENKT

Die großen
Küchen-Spezialhäuser

**KÜCHEN-WELT
SCHMIDMEIER**

1) Gültig nur für Neuaufträge von frei geplanten Küchen, (ausgenommen Firma Decker). Die Prämie wird unmittelbar beim Kauf verrechnet. Eine Barauszahlung ist nicht möglich, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

**Polsterwelt
Schmidmeier**

Bernd, Jürgen und Sascha

Schmidmeier GBR, Sitz: Aschaffener Straße 110, 64832 Babenhäusen

63628 Bad Soden-Salmünster

Bad Sodener Str. 30, direkt am Bahnhof, Tel: 06056-91670

* Gilt nur für Neuaufträge. Ausgenommen sind Artikel der Marken Ambianta, CASADA und Stressless, sowie bereits reduzierte oder als Werbepreis gekennzeichnete Artikel. Nicht mit anderen Aktionsangeboten kombinierbar.

Wir sind gerne für Sie da: Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Samstag 10 - 18 Uhr www.polsterwelt-schmidmeier.de

Aktion „BSS blüht“ – Stromkasten-Pate werden

Unverwechselbarer Bezug zur Stadt

BAD SODEN-SALMÜNSTER (BWB). Die Kurstadt blüht – nicht nur in den Gärten, auf den Wiesen, im Kurpark und im gesamten Stadtgebiet, sondern nun auch an den Stromkästen. „blühen“. In die Blumenmoti- ve hat MONE auch die Spirale (Welle) aus dem Bad Soden-Sal- münster-Logo eingesetzt und sei- nen Kunstwerken so einen unver- wechselbaren, optischen Bezug zur Stadt verliehen. „Lassen Sie uns gemeinsam mehr Farbe in unsere schöne Kur- stadt bringen“, so Bürgermeister Dominik Brasch, der sich – wie bereits viele Bürger – begeistert von den Arbeiten zeigt. Für ei- nen einmaligen Beitrag von 100 Euro werden Stromkasten-Paten gesucht, damit noch mehr Strom- kästen in bunten Farben erblü- hen. Für Informationen und Fragen steht Julia Ziegler, städtischer Bauhof, unter der Telefonnum- mer (06056) 733-102 und per E- Mail an j.ziegler@badsoden-sal- muenster zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit dem heimischen Tattoo- und Graffiti-Künstler Daniel Mohn (Künst- lername MONE) wurden bereits im Kurpark, an der Salz und an der Grundschule in Bad Soden aus tristen, grauen Stromkästen wahre Kunstobjekte. „Machen Sie einen Rundgang und schau- en Sie, wo Sie die tollen blühen- den Stromkästen entdecken“, so die Einladung von Kurdirektor Stefan Ziegler. Ob Frühjahr, Sommer, Herbst oder Winter – die leuchtenden Farben des Graffiti-Künstlers las- sen die Blumen das ganze Jahr



Der Tattoo- und GraffitiKünstler Daniel Mohn verschönert die Stromkästen in der Kurstadt. Wer die Aktion unterstützen möchte, kann Pate werden.

Notdienste

Bad Soden-Salmünster und Schlüchtern

Bad Soden-Salmünster
Apothekendienst: 13. Juni: Sprudel-Apotheke (Bad So- den), **14. Juni:** Marien-Apothe- ke (Biebergemünd), **15. Juni:** easy-Apotheke (Salmünster), **16. Juni:** Apotheke im Globus (Wächtersbach), **17. Juni:** Hof- Apotheke (Wächtersbach), **18. Juni:** Kinzig-Apotheke (Wäch- tersbach), **19. Juni:** Rosen-Apo- theke (Wächtersbach).
Schlüchtern
Apothekendienst: 13. Juni: Löwen-Apotheke (Sterbfritz) und Coestersche Apotheke (Neuhof), **14. Juni:** Brüder- Grimm-Apotheke (Steinau) und Kalbach-Apotheke (Kal- bach), **15. Juni:** Marien-Apo- theke (Flieden), **16. Juni:** Rat- haus-Apotheke (Slü), **17. Juni:** Bergwinkel-Apotheke (Slü), **18. Juni:** Alte Apotheke (Slü),

19. Juni: Einhorn-Apotheke (Sterbfritz) und Bahnhof-Apo- theke (Neuhof).

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprech- zeiten der Praxen unter der bun- desweiten kostenlosen Telefon- nummer 116117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden Patien- ten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet..
Augenarzt: Für Notfälle au- ßerhalb der Sprechzeiten: Uni- versitätsklinik Frankfurt, Tele- fon (069) 63 01 51 10.
Zahnarzt: Für Notfälle au- ßerhalb der Sprechzeiten ist der diensthabende Arzt über die Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin, Telefon (0 18 05) 60 70 11, zu erfragen.



MAIN-KINZIG-KREIS

DAS GESUNDHEITSAMT DES MAIN-KINZIG-KREISES

Zehn Antworten zum Umgang mit dem Coronavirus (Sars-Cov-2)

Stand: 9. Juni 2020



Wichtig ist für uns im Main-Kinzig-Kreis: Es gibt keinen Grund, für Aufregung oder Verunsicherung zu sorgen. Vielmehr sind Besonnenheit und bedachte Entscheidungen auf fachlicher Grundlage das Gebot der Stunde. Und zwar aus den folgenden Gründen:

1. Wie ist die aktuelle Lage im Main-Kinzig-Kreis?

Nach inzwischen mehr als drei Monaten seit Ausbruch der Pandemie in unserer Region sind die Infektionsraten deutlich zurückgegangen. Abgesehen von den Aus- wirkungen eines Frankfurter Gottesdienstes gibt es im Main-Kinzig-Kreis derzeit nur vereinzelte Nachweise auf Infektionen mit dem Sars-CoV-2-Virus. Allerdings wissen wir, dass sich die Situation schnell verändern kann.

2. Wie hoch ist das Risiko im MKK, sich mit dem Coronavirus anzustecken?

Die Wahrscheinlichkeit, sich „rein zufällig“ mit dem Coronavirus zu infizieren, ist aktuell als eher gering einzustufen, weil die bestätigten Fälle isoliert und die Übertragungswege gut nachvollzogen sind. Zudem ist die vermutete „Dunkelziffer“ der unentdeckten Fälle sehr niedrig – genau wie im Großteil der Bundesrepublik. In der Regel verläuft eine Infektion für gesunde Menschen ohne große Komplikationen. Besonders betroffen sind aber die Risikogruppen wie ältere Menschen oder Personen mit entsprechenden Vor- erkrankungen. Im Falle von schweren Symptomen ist die medizinische Versorgung sichergestellt, bis hin zu einer ausreichenden Kapazität in den Intensivstationen im Main-Kinzig-Kreis.

3. Kann das Gesundheitsamt eine Ausbreitung verhindern?

Seit Ausbruch der Pandemie ist das Gesundheitsamt mit hohem Einsatz dabei, erkrankte Personen zu ermitteln, Infektionsketten zu unterbinden, vorbeugende Maß- nahmen zu entwickeln und Auflagen zu kontrollieren. Dazu wurde das Gesundheitsamt in den betreffenden Bereichen personell erheblich verstärkt. Damit kann das Gesundheitsamt den Betroffenen zur Seite stehen, das Geschehen managen und Sorge dafür tragen, dass weitere Maßnahmen angeordnet werden. Den entscheidenden und wichtigsten Beitrag zum Schutz vor einer Virusinfektion muss aber jeder selbst für sich in Eigenverantwortung mit seinem Verhalten leisten.

4. Wie schütze ich mich und meine Familie vor dem Coronavirus?

Die inzwischen bekannten Hygieneregeln und Abstands- gebote sind die wirksamsten Maßnahmen zum Schutz vor einer Infektion. Das Tragen einer Mund-Nasen-Be- deckung kann in bestimmten Situationen sinnvoll sein oder ist Vorschrift. Zudem sollten größere Menschenan- sammlungen über einen längeren Zeitraum in Innenräu- men vermieden werden. Räume, in denen sich Menschen aufhalten, sollten ausreichend gelüftet werden.

5. Was muss ich tun, wenn ich eine Infektion vermute?

Bei Anzeichen einer Erkrankung ist zunächst der der/die Hausarzt/Hausärztin telefonisch zu kontaktieren. Ein An- ruf beim Ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Nummer 116117 ist eine weitere Möglichkeit. Natürlich ist auch das Gesundheitsamt erreichbar unter der Telefonnummer 06051-8510000 oder über www.mkk.de/aktuelle/coronetz. de. Vorsorglich sollte sich die betreffende Person in eine freiwillige Absonderung begeben, also die vorsorgliche Einschränkung weiterer Kontakte. Von dem Arzt/der Ärzt- tin oder durch das Gesundheitsamt werden dann weitere Verhaltensregeln und Maßnahmen wie der obligatorische Test (Abstrich) organisiert.

6. Warum wird rund um das Coronavirus nicht mehr getestet?

Die Zahl der Testungen ist seit Ausbruch der Pandemie er- höht worden. Alle Personen, für die ein Test sinnvoll und erforderlich ist, werden auch entsprechend untersucht. Die Testungen werden von den Hausärzten/Hausärztinnen oder der zentralen Abstrichstelle angeboten. Derzeit sind die Empfehlungen des RKI, dass jeder, der Symptome hat oder in medizinischen/pflegerischen Berufen arbeitet, auf eine Covid-19- Infektion überprüft werden sollte. Dafür wird in unserer Region Sorge getragen.

7. Ist es zu verantworten, dass die Schulen und Kindergärten wieder geöffnet werden?

Hier gelten vergleichbare Voraussetzungen wie im öffentlichen Leben, beim Einkaufen, bei Veranstaltungen oder am Arbeitsplatz: Mit den jeweiligen vorbeugenden Maßnahmen ist eine Rückkehr zu einer „eingeschränk- ten Normalität“ möglich und aufgrund der Situation in unserer Region auch vertretbar. Eine Infektion in Schulen und Kindergärten kann am Ende zwar nicht ausgeschlos-

8. Wie bereitet sich das Gesundheitsamt auf die schritt- weisen Lockerungen und die möglichen Folgen vor?

Die geschilderte Arbeit geht mit der gleichen Intensität weiter wie bisher auch, das Personal bleibt in Bereitschaft, um schnell reagieren zu können. Außerdem gibt es weiter- hin verschiedene Fachteams zu den Bereichen Schulen, Kindergärten, Kliniken oder Altenpflege. Zudem fließen die Erfahrungen der vergangenen Wochen in die Arbeit mit ein. Das Gesundheitsamt beobachtet das Geschehen im gesamten Landkreis, allen Städten und Gemeinden und bewertet danach zu treffende Maßnahmen.

9. Warum veröffentlicht das Gesundheitsamt keine genaueren Angaben zu Personen, Wohnorten oder betroffenen Einrichtungen?

Im Zuge der Corona-Pandemie muss das Gesundheitsamt beim Umgang mit erkrankten Personen oder Verdachts- fällen bereits erhebliche Eingriffe in das persönliche Umfeld vollziehen, um seiner Aufgabe des Schutzes der Bevölkerung nachzukommen. Die vom Infektionsschutz- gesetz legitimierte Möglichkeit, in Grund- und Persö- nlichkeitsrechte der Bürger*innen eingreifen zu können, wird vom Gesundheitsamt mit sorgfältig abgewogenem Ermessen angewendet. Die Weitergabe von personen- bezogenen medizinischen Daten (z.B. positiver Test auf Sars-CoV-2) erfolgt nur dann, wenn das zur Verhinderung der Weiterverbreitung der Erkrankung oder der Gefahren- abwehr (z.B. bei Polizei und Feuerwehr) unabdingbar ist.

10. Wie belastbar ist die Zahl, die das Gesundheitsamt herausgibt?

Mit seiner regelmäßigen Information zu den Fallzahlen, den Herkunftsorten und den gesunden Personen liefert das Gesundheitsamt einen fundierten Überblick über die aktuelle Situation. Diese Daten basieren auf den von den Testlaboren an das Gesundheitsamt gemeldeten positiven Testergebnissen. Mehrmals täglich wird die interne Sta- tistik aktualisiert und in größeren Abständen zusätzlich überprüft. Dennoch sind immer wieder Abweichungen zu anderen Erhebungen und Darstellungen möglich, z.B. aufgrund unterschiedlicher Bezugszeitpunkte, die auf die Gesamtsituation aber keinen Einfluss haben.

Tausch der Strom- und Wasserzähler

REGION (BWB). Die Kreiswer- ke Main-Kinzig GmbH teilt mit, dass die Strom- und Wasserzäh- ler, deren Eichfrist vor dem Ab- lauf steht, ab dem 15. Juni wie- der gewechselt werden. Der Turnustausch ist für die Kunden kostenlos. Die Kreiswerke infor- mieren alle betroffenen Kunden zuvor schriftlich über den anste- henden Zählerwechsel und ver- einbaren entsprechende Termine. „Uns liegt die Gesundheit unse- rer Kunden und Mitarbeiter sehr am Herzen. Daher sind alle be- auftragten Monteure verpflich- tet, die strengen Hygieneaufla- gen einzuhalten“, erklärt Timo Gottschalk, Bereichsleiter Netze bei den Kreiswerken Main-Kinzig. Sollte der Termin nicht gewünscht sein, könne man dies selbstver- ständlich mitteilen. „Insofern sich kranke Personen im Haushalt be- finden, bitten wir darum, dies bei der Terminvereinbarung anzuge- ben. Eine Verschiebung soll da- bei auch kurzfristig erfolgen, falls sich ein Kunde vor dem Termin krank fühlt“, erklärt der Netzlei- ter abschließend.

Polizeischau erst im August 2021

BAD SODEN-SALMÜNSTER (BWB). Die für das letzte Au- gust-Wochenende geplante Po- lizeischau wird aufgrund der Pandemielage ins nächste Jahr verlegt. „Die diesjährige Polizei- schau des Polizeipräsidiums Süd- osthessen, die am 29. August in Bad Soden-Salmünster stattfinden sollte, wird verschoben“, dies ver- melden Polizeipräsident Roland Ullmann und Kurstadt-Bürger- meister Dominik Brasch einver- nehmlich. Erfahrungsgemäß werden bei der Polizeischau des Polizeiprä- sidiums Südosthessen mehrere tausend Besucher erwartet. So- mit handelt es sich hier um eine Großveranstaltung, welche auf- grund der Vereinbarung der Bun- deskanzlerin mit den Regierung- chefinnen und -chefs der Länder bis zum 31. August abzusagen sind. In Abhängigkeit des Umzugs des Präsidiums in das neue Gebäude in Offenbach, der im Juni 2021 geplant ist, hat Polizeipräsident Roland Ullmann grundsätzlich die Bereitschaft erklärt, die Polzei- schau in Bad Soden-Salmünster im kommenden Jahr nachzuho- len. Das Veranstaltungsmanagement des Polizeipräsidiums Südosthes- sen hat in Absprache mit den Ver- antwortlichen der Kurstadt Bad Soden-Salmünster bereits den Samstag, 28. August 2021, vor- gemerkt.

„Die Abstandsregeln werden kaum eingehalten“

Erste Covid19-Fälle an Schulen bereiten Kreisschülerrat Sorgen

REGION (BWB). Wie Kreisschulsprecherin Michelle Franzel in einer Pressenotiz mitteilt, haben mehr als 100 Lehrer an der Umfrage der Kreisschülervertretung teilgenommen.

Die ersten Zwischenergebnisse zeigten, dass die Lehrkräfte noch viel Entwicklungspotenzial hinsichtlich der Situation in den Schulen sehen. 47,6 Prozent der Lehrkräfte könnten nicht alle Schüler erreichen. Hier müssten Schüler- und Lehrerschaft digital besser ausgestattet werden.

Michelle Franzel sagt hierzu: „Leider hat sich immer noch keine Veränderung für die Schülerschaft durch den Schulträger gezeigt. Auch in unserer letzten Pressemitteilung gemeinsam mit der GEW haben wir dieses Thema angesprochen.“

Zudem sagten 55,7 Prozent der in der Umfrage befragten Lehrer, dass die Schulen unter den aktuellen Hygienebedingungen zu schnell geöffnet worden seien. Viele Lehrkräfte fühlten sich vom Main-Kinzig-Kreis als Schulträger im Stich gelassen. So wünschten sie sich mehr Ehrlichkeit bei den Pressemitteilungen oder auch eine bessere Ausstattung mit Reinigungsmitteln und höhere Reinigungsintervalle.

Sätze wie „Brathähnchen haben mehr Platz als Schülerinnen

und Schüler“ oder auch „Mehr Ehrlichkeit sich selbst gegenüber, was die Bedingungen an den Schulen betrifft“ seien in der Umfrage keine Seltenheit gewesen. Auch bei der Kreisverkehrsgesellschaft wünschten sich die Lehrkräfte mehr Flexibilität. Das Schulamt und das Hessische Kultusministerium seien in diesem Zusammenhang stark kritisiert worden. Forderungen der Lehrer seien weiterhin rechtzeitig Informationen an die Schulen zu geben und Grundlagen für das digitale Lernen zu schaffen.

Auch zum Präsenzunterricht hätten die teilnehmenden Lehrkräfte eine eindeutige Meinung: Beispielsweise würden die Hygiene- und die Abstandsregeln von Schülern nicht ausreichend eingehalten. Über 50 Prozent der Lehrkräfte hätten angegeben, dass Abstandsregeln kaum bis gar nicht eingehalten würden.

„Dies schockiert momentan zusätzlich, da nun erste Corona-Fälle in den Schulen des Main-Kinzig-Kreises bekannt geworden sind“, so Kreisschulsprecherin Michelle Franzel. Sie schreibt weiter: „Besonders enttäuschend ist hierbei die mangelnde Informationspolitik des Kreises. Schülerinnen und Schüler werden nicht über die eigene Lage an ihrer Schule informiert. Dies ist so nicht tragbar.“

Die ersten Informationen hätten die Lehrkräfte und Schüler aus

den Zeitungen erfahren. Die ersten Gerüchte seien zuvor in den Schulen zu hören gewesen, dennoch habe der Kreis nicht reagiert. Deshalb fordert die Kreisschülervertretung eine bessere Aufklärungsarbeit – besonders an den Schulen ab dem ersten bestätigten Fall.

Keine Ausflüge und auch keine Wanderungen

BELLINGS (BWB). Der Vorstand des Wandervereins Bellings hat beschlossen, alle bis Mitte August geplanten Wanderungen und Ausflüge wegen der Covid-19-Krise abzusagen. Was die danach vorgesehenen Veranstaltungen betrifft, werde eine Entscheidung zu einem späteren Zeitpunkt getroffen, schreiben die Verantwortlichen des Vereins in einer Pressenotiz.

ANZEIGE

Schlaf fördert wichtige Regeneration

Schlafseminar von Wohngesund

BAD BRÜCKENAU (BWB). Gerhard Ankenbrand, Geschäftsführer von Wohngesund in Bad Brückenau, weiß um die Bedeutung des Schlafs für die Gesundheit.

Beim Schlaf werden zwei grundsätzliche Schlafstadien unterschieden: der REM-Schlaf (Rapid-Eye-Movement), der durch Phasen mit schnellen Augenbewegungen gekennzeichnet ist, und der Non-REM-Schlaf, der sich je nach Schlaftiefe aus vier verschiedenen Schlafstadien zusammensetzt.

Im REM-Schlaf (Traumschlaf) laufen intensive Träume ab. Er ist damit der aktivste Teil des Schlafes. Trotz dieser ausgeprägten Gehirnaktivität ist die Muskulatur schlaff und der Schlafende weitgehend bewegungsunfähig. Es wird angenommen, dass das Gehirn in diesem Stadium eine Art „Festplattenpflege“ durchführt, das heißt tagsüber aufgenommene Informationen werden geordnet, abgespeichert oder gelöscht. Auch Lernvorgänge oder Erlebnisse werden verarbeitet. „Ein gesunder Erwachsener verbringt etwa 20 bis 25 Prozent des Nachtschlafes in diesem Stadium“, erklärt Ankenbrand.

Der Non-REM-Schlaf: Stadium 1 ist das Übergangsstadium zwischen Wachen und Schlafen. Gelegentlich treten in dieser Phase Phänomene wie „Einschlafzuckungen“ auf, die natürlich sind. Stadium 2 ist der Flach- oder Leichtschlaf. Das Bewusstsein wird ausgeschaltet,

die Muskelspannung nimmt ab. Wecken ist noch leicht möglich. Dieses Stadium nimmt etwa die Hälfte der gesamten Schlafzeit ein.

Die Stadien 3 und 4 werden als Tiefschlaf bezeichnet. Langsame Hirnstromwellen, so genannte Delta-Wellen, nehmen zu, die Muskulatur ist nun völlig entspannt. Aus diesem Stadium ist der Schläfer nur schwer erweckbar. Im Tiefschlaf, der vor allem für die körperliche Regeneration verantwortlich ist, erfolgt auch die Ausschüttung von Melatonin und Wachstumshormonen. In dieser Schlafphase erfolgt in erster Linie die körperliche Regeneration. Der Schlafgesunde verbringt etwa 10 bis 20 Prozent der Schlafzeit im Tiefschlaf.

Nach dem Durchlaufen der Stadien 1 bis 4 und dem ersten Auftreten einer REMPhase ist ein kompletter Schlafzyklus von zirka 90 Minuten abgeschlossen. Das Schlafprofil eines gesunden Erwachsenen setzt sich aus 4 bis 6 solcher Schlafzyklen zusammen, wobei während der Nacht der Tiefschlafanteil ab- und der REM-Anteil zunehmen.

„Damit diese Schlafzyklen ungestört ablaufen können, sollte unser Schlafplatz so beschaffen sein, dass er diese wichtige Regeneration nicht stört“, empfiehlt Gerhard Ankenbrand.

Dazu und mehr erfahren Interessierte im Schlafseminar von Wohngesund – gesund schlafen, sitzen und wohnen in Bad Brückenau, Kirchplatz 1, Telefon (09741) 727.

www.wohn-gesund.eu

Sie sucht ihn

Simone, 54 J., mit super Figur u. hübs. Gesicht. Ich liebe das Landleben, kochen, backen, Haus- u. Gartenarbeit. Für einander da sein, wissen, dass man geliebt und gebraucht wird, das fehlt mir so sehr. Bist Du nicht auch der Meinung, dass zu zweit alles viel schöner ist? Dann melde Dich über PV an, d. Einsamkeit ist so furchtbar. **Tel. 0176-45891454**

Christel, 69 J., blonde Witwe, mit schlanker Figur u. schönen Kurven, viel jünger wirkend. Bin einfühls., warmherzig, häuslich, umsorge u. verwöhne gerne. Nach überstand. Schicksalsschlag wünsche ich mir wieder e. ehrl. Partner bis 80 J. Rufen Sie gleich üb. PV an, d. Einsamkeit ist so furchtbar. **Tel. 0176-56841872**

Marianne, 74 J., wenn man als Witwe alleine ist, fehlt etwas. Wie gerne würde ich noch einmal einem anstand. Mann eine gute Frau sein. Wieder für zwei planen, einkaufen, kochen u. sorgen. Ich bringe alle Voraussetzungen für unser schönes Miteinander u. freue mich auf Ihren Anruf üb. PV, herzli. Grüße. **Tel. 0176-57801677**

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wohnwagen Hobby 440 Ffe zu verkaufen.
Steht auf schönem Stellplatz auf Campingplatz Schlüchtern-Hutten.
Zu erfragen unter **0151/52450121**

KFZ-Kaufgesuche

Liebe Leser, suche Pkw's u. Busse, auch ohne TÜV, hohe Kilometer, bitte alles anbieten, Bezahlung vor Ort zu fairen Preisen, Komme sofort, seriöse u. unkomplizierte Geschäftsabwicklung ☎ 06053-7068811 od. 0152-54658507

KFZ-Verkäufe

Garagenpark im Spessart für KFZ und Lager
www.mtc-immobilien-stoos.de

Zweiräder

YAMAHA
Zweirad
Zeissler www.zeissler.de
Spessartstr. 77 · Tel. (06050) 7045
63599 Biebergömmünd – Kassel
MOTORRÄDER, ATV & ROLLER

Vermietung

Sinnatal-Altengronau, 3ZKB, Hochparterre, 70m², neues Duschbad, Balkon, Keller, Stellpl., ab sofort, keine Haustiere! KM 350 € + Uml. + Kt., ☎ 0171- 51 67 550

Gewerbliche Objekte

Büroräume ab 90 m² in zentr. Lage in Wächtersbach gesucht.
Altern. Whg. mit 4 Räumen od. Ladenlokal m. Mögl. d. Raumteilung,
Tel. 06051-884168

An- und Verkäufe

Hallo an alle, ich kaufe ihre Pelze alt wie neu, Damen- u. Herrenbekleidung, Accessoires, Schmuck, Münzen und Bernstein. Wir freuen uns über jeden Anruf. R. Lebas, ☎ 06053-7069941 o. 0157-57590041

Info, Info!!! Kaufe
Zinn, Pelze, Silberbestecke, Münzen, Mode- u. Goldschmuck, Uhren, Perlen, Bierkrüge, Militärsachen, Porzellan, Möbel, Nachlässe u. Haushaltsauflösungen. Alles anbieten!!
Tel. 06181 - 30 29 697

Sie können unter der Rubrik **„Zu verschenken“** Ihre Angebote kostenlos aufgeben. Bitte übermitteln Sie uns den Anzeigentext **nur** unter Fax (06661) 153988700 oder per E-Mail Anzeigen@Wochen-Bote.de. Geben Sie Ihre komplette Adresse für unsere Unterlagen mit an.

Immobilien

JO HÄRTER
IMMOBILIENVERMITTLUNG

Bad Orb
Eigentumswohnung, Baujahr 1970, Sanierung 2013, 3 Zimmer, 2 Bäder, 2 Balkone, Wohnfläche ca. 82 m², PEB 93,50 kWh/(m²a), EEB 83,60 kWh/(m²a)
Kaufpreis **185.000 €**

Freigericht-Neuses
2-Familien-Haus mit ausgebautem DG und Nebengebäuden, Bj. ca. 1900, Anbauten 1976 und 1985, Wohnfläche ca. 210 m², Nebengebäude gewerblich nutzbar ca. 260 m², 3 Balkone, 2 Garagen auf ca. 833 m² Grundstück. PEV-Klasse G, PEB 260,3 kWh/(m²a) **385.000 €**

Biebergömmünd
Einfamilienhaus mit ausgebautem DG und Garage in ruhiger Ortsrandlage, ca. 140 m² Wohnfläche, Grundstück ca. 560 m², PEV-Klasse F, PEB 206,5 kWh/(m²a) **249.000 €**

Lotichiusstraße 24
36381 Schlüchtern
(06661) 6019884
Mobil (0162) 2448413
immo@jhi-service.de

Antwort auf Chiffre
schnell und bequem per E-Mail
Chiffre@Wochen-Bote.de

Hausbau • Holzbau Schreinerei

Vom neuen Haus über Renovierung bis zur einfachen Reparatur...

NATURA-HAUS
Natürlich meisterhaft gebaut.

Buchstr. 8 • 97789 Oberleichtersbach
Tel. 09741 930275 • info@natura-haus.de
www.natura-haus.de



Stellenangebote

Bürokräft/kaufmännische Fachkraft (m/w/d) für Handwerksbetrieb
in Teilzeit – unbefristet

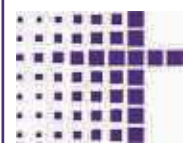
Wir suchen zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Bürokräft (m/w/d), die uns bei der täglichen Arbeit in einem familiär geführten Handwerksbetrieb in Fliesen-OT unter die Arme greift.

Das sollten Sie mitbringen:
Guter Umgang mit Microsoft Office, Belastbarkeit, Organisations talent, schnelle Auffassungsgabe, kaufmännisches Grundverständnis, allgemeiner Schulabschluss, Sprachkenntnisse: Deutsch

Das sind Ihre Aufgaben:
Angebote & Rechnungen nach Vorgabe schreiben, Ablage, Schriftverkehr, Telefondienst, allgemeine Büro tätigkeiten

Gerne bieten wir auch flexible Arbeitsmodelle, für z. B. Frauen die nach Elternzeit wieder ins Berufsleben einsteigen möchten, an.

Wir bitten um schriftliche Bewerbung an
Chiffre Z 93/38695372 an den Verlag.



Wir suchen ab 1. Juni (m/w/d)

1 Pflegekraft

Teilzeit (20-30 Std./Woche)
Vergütung nach AVR Bayern.
Telefonische oder schriftliche Kontaktaufnahme erwünscht, gerne auch per Email:
SozialerPflegedienstLKG@t-online.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unser Wirbelsäulen- und Peripheres Nervenzentrum ab sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt

- **Exami nierte Gesundheits- und Krankenpfleger** (m/w/d) für den Tag- und Nachtdienst in Voll- und Teilzeit
- **MFA** (m/w/d), in Voll- und Teilzeit
- **OTA** (m/w/d), in Voll- und Teilzeit
- **Reinigungspersonal**

Sie lieben Ihren Beruf und arbeiten gerne mit Menschen? Sie besitzen Team- und Kooperationsfähigkeit, arbeiten eigenverantwortlich, sind belastbar und zuverlässig?

Dann suchen wir Sie!

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Praxisklinik
Dr. med. S. Ti yaworabun
Breitenbacher Str. 7–9 · 36381 Schlüchtern
E-Mail: praxisklinikitiya@gmail.com



Veranstaltungen

Wir haben wieder geöffnet!
Öffnungszeiten siehe Europa-Kletterwald.de

EUROPA-KLETTERWALD
FLIEGEN IM KLETTERWALD!

ca. 800 m lang, bis zu 18 m hoch, bis zu 70 km/h schnell

Europa-Kletterwald in Steinau
Krugbau
36396 Steinau a.d. Straße
0171/4561765
info@europa-kletterwald.de
www.europa-kletterwald.de

An der A66 zwischen Frankfurt und Fulda

Aktuelle Öffnungszeiten siehe Internetseite

Erleben Sie mit Ihrerer Familie, in einer Gruppe oder mit Freunden, in einer einmaligen Waldatmosphäre diesen faszinierenden Abenteuerpark!

KINO GELNHAUSEN
TELEFON (0 60 51) 29 05
WWW.KINO-GELNHAUSEN.DE

PALI

(ab 6 Jahren/102 Min. +)

Do.	11.06.	16.00 Uhr
Fr.	12.06.	16.00 Uhr
Sa.	13.06.	15.00 Uhr
So.	14.06.	15.00 Uhr
Mo.	15.06.	16.00 Uhr
Mi.	17.06.	16.00 Uhr

(ab 16 Jahren/113 Min. +)

Do. 11.06. 20.30 Uhr
Sa. 13.06. 20.30 Uhr
Mo. 15.06. 20.30 Uhr

(ab 12 Jahren/131 Min. +)

Fr. 12.06. 20.30 Uhr
So. 14.06. 17.30 Uhr

(ab 16 Jahren/131 Min. +)

So. 14.06. 20.30 Uhr

(ab 12 Jahren/97 Min. +)

Sa. 13.06. 17.30 Uhr
Di. 16.06. 20.30 Uhr

(ab 16 Jahren/132 Min. +)

Mi. 17.06. 20.30 Uhr

Veltins Pilsener

20x0,5 l Flaschen-Kasten

zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,05 €

Bitburger Bier

diverse Sorten, 20x0,5 l Flaschen-Kasten

zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,10 €

Warsteiner Bier

diverse Sorten, 20x0,5 l Flaschen-Kasten

zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,10 €

top frisch Mineralwasser

diverse Sorten, 12x1,0 l Flaschen-Kasten

zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 0,29 €

Herzog von Franken Pilsener

20x0,5 l Flaschen-Kasten

zzgl. 4,50 € Pfand, 1 l = 1,10 €

Erdinger Weißbier

diverse Sorten, 20x0,5 l Flaschen-Kasten

zzgl. 3,10 € Pfand, 1 l = 1,50 €

Jack Daniel's Whiskey

40%, 0,7 l Flasche

1 l = 22,84 €

Bad Brückener Mineralwasser

diverse Sorten, individual, 12x0,75 l Flaschen-Kasten

zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 0,61 €

RhönSprudel

Holler Beere, Holler Blüte, Schorle, diverse Sorten, 12x0,75 l Flaschen-Kasten

zzgl. 3,30 € Pfand, 1 l = 0,83 €

Getränke Markt
Angebote gültig vom 08.06. bis 13.06.2020.
Für Druckfehler keine Haftung.
Alle Artikel und Zugaben solange Vorrat reicht.
Unsere Standorte finden Sie unter:
www.heurich.de
Verkauf im Namen der Firma Heurich GmbH & Co. KG, Landwehr 20-26 • 36100 Petersberg
*Artikel nicht in allen Filialen erhältlich

Einbruchschutz, Geländer, Zäune und Balkone

Sicherheit am und um Ihr Zuhause von der Beratung bis zur fertigen Montage.

Fa. Heinrich Schnarr
Gronaublick 46 | 36391 Sinntal
Tel. 01 52/345 777 09

R. Gold Fensterbau GmbH

36396 Steinau a. d. Straße
Telefon (06663) 1784

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Hauttüren • Zimmertüren
- Rollladenbau • Glaserarbeiten
- Insektenschutzgitter
- Eigene Herstellung • Montage

Erdbeeren
SELBER PFLÜCKEN

Neu eröffnetes Erdbeerefeld bei Steinau mit Erdbeeren in Hülle und Fülle
So kommen Sie hin
An der Ecke Brüder-Grimm-Straße und Leipziger Straße in den Feldweg einfahren.
Immer aktuell: Alle geöffneten Verkaufsstände und Selbstpflückfelder finden Sie auf der Homepage von Bauer Würfl. Mit dem integrierten Routenplaner können Sie sich einfach hinführen lassen.
Bauer Würfl
www.bauer-wuerfl.de

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen

RIESER Fenster

Kunststoff- und Alu-Fenster
Rollläden
Haustüren

Made in Germany
EIGENE FERTIGUNG
Made in Germany

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de

Ihr Ansprechpartner im Außendienst
B. Bröning, Tel. priv. (01 51) 1486 1063

nws-tec GmbH Feuchter Keller? nasse wände sanierungstechnik Jetzt handeln!

- Kellertrockenlegung
- Abdichtung
- Steinteppich
- Balkonsanierung
- Analyse & Beratung
- Injektionstechnik

nwstec.de | ralf@leipold-net.de | 06663 / 41 69 59 6

Raus aus der Quarantäne – rein in die Bikini-Figur

schnell & dauerhaft

Lieber Gott, wenn du schon nicht machst, dass ich abnehme, dann mach die anderen FETTI!

Oder probier's doch mal mit Lipoweg® ...

6–8 kg in 4 Wochen

Hierymonie
Institut für Körper, Geist & Seele

Sandra Hiery www.hierymonie.de

Ich berate Sie gerne!

Dammweg 2 | 63607 Wächtersbach-Wittgenborn
Telefon (0 60 53) 3 06 36 96 | Fax (0 60 53) 3 06 37 92
www.hierymonie.de und sandrahieri@hierymonie.de

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

P2
Telekommunikation
Mobilfunk - Festnetz - Internet
Payam Najmi
Beratung - Verkauf - Service
Obertorstr. 21, 36381 Schlüchtern
Fon +49 (0)6661/609090, Fax +49 (0)6661/60 90 99
E-Mail: office@pzwei.de - web: www.pzwei.de

Weißenstein
SERVICEPARTNER
Grabenstraße 16
36381 Schlüchtern • (06661) 919691
Mo. – Fr. 9 – 13 + 14.30 – 18 Uhr
Mi. 9 – 13 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr

Der Bergwinkel
www.wochen-bote.de
Schlüchtern | Krämerstraße 43
Telefon (06661) 153988788
Vorübergehend
Mo. – Mi. 9.00 – 16.00 Uhr geöffnet

BRÜHWERK
Kaffee Maschinen Service
www.bruehwerk.de
Wassergasse 10
36381 Schlüchtern
06661/6200
Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwochmittag geschlossen
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

TIM SPORT-OUTLET
Obertorstr. 43
36381 Schlüchtern
Telefon (06661) 607314
eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

MAX UND MORITZ
Kindermode
Gartenstraße 14a • 36381 Schlüchtern
Telefon (066 61) 66 37
Mo., Mi., Fr., Sa. 9.30 – 12.30 Uhr
Fr. 15.00 – 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache.

Gaby's Cafestube
Mittwoch u. Donnerstag 11.00 bis 18.00 Uhr
Freitag bis Sonntag u. feiertags 9.00 bis 21.00 Uhr
Tel. (066 61) 3572
Schlüchtern-Hütten Am Linsengarten 7

Karin Schubert
Friseurmeisterin
SALON & MOBIL
Öffnungszeiten:
Mo. – Sa. auf Voranmeldung
Brandensteiner Straße 23
36381 Schlüchtern-Elm
Telefon (06661) 3778 und (01 60) 91 54 99 57

klimateutral und nachhaltig mobil
NEUE MOBILITÄT
NEU AB MÄRZ
Beratung, Test-, Miet- + Neufahrzeuge
Servicemobil, Hol- und Bringdienst
(01 71) 276 48 35 Whats App
www.neuemobilitaet.com

DMB
Halle Nachbarn auch schon im Mieterbund?
Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren!
www.mieterbund-fulda.de

Reifen-Simon
Schlüchtern, Tel. (06661) 96690
Steinau, Tel. (06663) 6620
Mo. – Fr. 7.30 – 18.00 Uhr
Sa. 7.30 – 13.00 Uhr
www.reifen-simon.de
Telefonische Terminvereinbarung erbeten.

HS FAHRZEUGTEILE
Hanauer Str. 35 • 36381 Schlüchtern
Telefon (066 61) 91 81 51
Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
hs-fahrzeugteile@t-online.de

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit
Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz
Manfred Heinz
Wassergasse 3 • 36381 Schlüchtern
Tel. (06661) 91 95 80 • (01 75) 244 12 44
manfred.heinz@wuestenrot.de
Öffnungszeiten:
Dienstag/Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch/Freitag 9.00 – 13.00 Uhr
Andere Terminwünsche – bitte anrufen!
Aktuelle Angebote finden Sie unter:
www.wuestenrot.de/manfred.heinz

euronics Beisler
Am Reitstück 6 | 36381 Schlüchtern
Tel. 06661/23 57
Mo. – Fr. 9.30 – 18.30 Uhr
Sa. 9.30 – 13.30 Uhr

Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.
Info: Tel. (06661) 153988788 | Fax (06661) 153988700
E-Mail: anzeigen-bwb@vrm.de

Verschiedenes

Verkaufe von Privat
offenfertiges Brennholz,
54,- €
Tel. 06661-607097

Nachhilfe gesucht
Suche **Deutsch Nachhilfe** für Einzelperson zur Vertiefung der deutschen Sprachkenntnisse.
Tel. 06661/ 60 67 722

Impressum
Der Bergwinkel
www.wochen-bote.de
Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
Verlag: VRM Mittelhessen GmbH & Co. KG, Am Urnenfeld 12, 35396 Gießen
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen), pHG: Druck- und Pressehaus GmbH, Gießen
Geschäftsführung: Michael Raubach, Wetzlar, Michael Emmerich, Wetzlar
Redaktion: Sabine Broj (verantwortlich)
Anzeigen: Lutz Bernhard (verantwortlich)
Vertrieb: Harald Dörr
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinntal, Bad Soden-Salmünster, Flöden, Kalbach
Auflage: 26.400
Beilagen- und Redaktionsschluss: Montag 10 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.
Bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen keine Gewähr.
Anzeigenpreisliste Nr. 18 vom 1.1.2019
Verteilung: kostenlos an die Haushalte
Bezugspreis bei Postzustellung: 1,35 € + MwSt.
Mitgliedschaft im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
Auflage und Verteilung von ADA und IVW geprüft
Geschäftsstelle: Krämerstr. 43, 36381 Schlüchtern
Anzeigen-bwb@vrm.de
Telefon (06661) 153988788
Redaktion-bwb@vrm.de
Telefon (06661) 153988711
Fax (06661) 153988700
Info-bwb@vrm.de
www.wochen-bote.de

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

www.fotofreund.de
DER FOTOFREUND
STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG
Schlüchtern

euronics Beisler
Am Reitstück 6 | 36381 Schlüchtern
Tel. 066 61/23 57

Vor-schrift	nicht ausge-schaltet	englisch: nach, zu	6	Ausruf der Über-ra-schung		wüstes Gelage
Edelgas-leuchte	Indiz				elektr. Infor-mations-einheit	Fußball-begriff
west-sibiri-scher Strom						
griechi-sche Unheils-göttin	Hennen				sprach-begabter Sing-vogel	Halb-edel-steine
ägypti-scher Gott der Erde		Heim-werker	langer Feder-schal		chinese-scher Liter	
Frauen-kurz-name		Oper von Puccini		2		
Dis-kussion	Vulkan auf Kiushu	Sport-lehrer	feine ägypt. Baum-wölle	umfrie-deter Bezirk		4
Pacht ohne Neben-kosten						
Pyre-näen-Fluss				Fluss zur Warthe (Polen)		
			5	Tannen-blatt		
Kajak-jacke der Eskimos	bibli-scher Riese (A.T.)	erste Sangerin	Sohn des Apollo			
Para-dies-garten				Frauen-name		
Höhle, Hohl-raum		Schwur				
				1		
Vor-gebirge		Initialen Lincolns				

Auflösung des letzten Rätsels
B O I P U
M U S K A T N U S S
H C
N A U H U
W E R D I N
G O
U L F M M Z R
N O E R A P I D
M I S S F A L L E N
T S S A L U
A L E M A N N E N
E K L A T E N G
S T A N G E
A M T
S A L Z R
I C I S A
S C H E N K E
H E U A G
T U G E N D